



Dunkelzifferstatistik zu weiblicher Genitalverstümmelung in Deutschland

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in DE	Betroffene in DE
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	1 690	850	6 780	65	1840	5927
Äthiopien	74	565	1 185	6 855	55	857	5093
Benin	9	60	135	590	15	11	54
Burkina Faso	76	55	65	410	5	67	314
Côte d'Ivoire	38	145	235	1 560	20	100	597
Dschibuti	93	5	5	60	0	7	56
Eritrea	83	2 330	2 710	15 485	40	3059	12869
Gambia	75	215	160	1 390	5	221	1044
Ghana	4	1 325	2 205	12 285	275	97	497
Guinea	97	330	400	1 970	10	514	1916
Guinea-Bissau	45	35	30	205	0	23	92
Indien**	unbek.	4 315	2 115	33 300	145		
Indonesien*	89	285	230	10 105	85	356	9031
Irak	8	28 755	9 690	58 080	185	2688	4654
Iran*	4	4 300	1 885	35 245	375	210	1417
Jemen	19	295	205	1 345	15	76	257
Kamerun	1	500	845	8 355	35	9	84
Kenia	21	410	370	7 275	15	125	1529
Liberia	50	25	35	210	5	21	106
Malaysia*	60	95	40	2 710	40	69	1638
Mali	89	70	40	315	0	80	280
Mauretanien	69	20	10	140	0	17	97
Niger	2	10	50	170	0	1	3
Nigeria	25	3 225	4 145	15 645	60	1324	3919
Oman*	60	25	0	190	0	15	114
Senegal	25	110	85	1 100	5	38	276
Sierra Leone	90	120	175	845	10	187	765
Somalia	98	1 975	2 270	8 965	50	3048	8810
Sudan inkl. Südsudan	87	330	155	1 175	15	355	1029
Tansania	15	50	30	725	5	10	109
Thailand*	4	1 465	230	49 630	95	63	1987
Togo	5	250	725	3 690	215	31	190
Tschad	44	35	20	90	0	20	40
Uganda	1	80	75	1 055	5	1	11
ZAR	24	10	0	35	0	2	8
Gesamt						15540	64812

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.

** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



TERRE DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e.V.
Brunnenstr. 128 • 13355 Berlin
Tel. 030 40504699-0 • Fax 030 40504699-99
E-Mail: info@frauenrechte.de
www.frauenrechte.de

Erläuterungen zur Tabelle und zum Schutz gefährdeter Mädchen:

Zur Berechnung der Dunkelziffer der in Deutschland Gefährdeten und Betroffenen wird die UNICEF-Prozentzahl der Betroffenen im Heimatland auf die Anzahl der hier lebenden Mädchen und Frauen angewandt.

Wir differenzieren zweifach: Zum einen anhand der Volljährigkeit der Mädchen und Frauen, zum anderen zwischen denen, die in Deutschland geboren wurden und denen, die einen Teil ihres Lebens im Prävalenzland verbrachten. So beziehen wir die Faktoren der Abhängigkeit von der Familie und das mutmaßliche kulturelle Wertesystem mit ein.

„Vermutlich Gefährdete“ sind alle minderjährigen weiblichen Personen mit der jeweiligen Staatsbürgerschaft, die laut statistischem Bundesamt derzeit in der BRD leben, „Vermutlich Betroffene“ sind die entsprechenden Volljährigen. Während in den genannten Ländern die Genitalverstümmelung oft an ein Lebensereignis und Alter geknüpft ist und je nach Ethnie Säuglinge und Kleinkinder, Präpubertäre, Postpubertäre oder Bräute besonders stark gefährdet sind, gehen wir davon aus, dass in der Diaspora die Gelegenheit den Zeitpunkt bestimmt.

Die meisten Familien in der Diaspora identifizieren sich mit der Kultur und den Werten des Residenzlandes. Dies schützt Mädchen, die hier geboren wurden. In Ermangelung statistischer Daten und fundierter Schätzungen gehen wir davon aus, dass sich die Zahl der Gefährdeten und Betroffenen pro Generation halbiert.

Beispiel: In Land A besteht eine Quote von 50%. 1000 Mädchen und Frauen aus A leben in Deutschland. Davon sind 200 in A geborene Kinder und Jugendliche, 100 Minderjährige wurden hier geboren. 600 Frauen haben selbst Migrationserfahrung und von 100 lebte die Familie schon vor ihrer Geburt in der BRD.

Die Gefährdetenschätzung beträgt 125 Mädchen (50% von 200 plus 50% von der Hälfte von 100) und die Dunkelziffer der betroffenen Frauen ist 325 (300 + 25).

Weil das statistische Bundesamt ebenso wie die Erhebungen von UNICEF mit der Kategorisierung nach Staatsbürgerschaften arbeiten, obwohl die weibliche Genitalverstümmelung aufgrund der ethnischen Identität praktiziert wird, können die errechneten Zahlen gerade bei Ländern mit geringer Verbreitungsquote weit von der Realität abweichen. Da es auch sonst viele Variablen in dieser Rechnung gibt, wurde auf eine Analyse der Migrationsursachen und die dadurch erkennbaren Indizien zur Ethnizität der Mädchen und Frauen verzichtet.

Für Indien liegen keine Studien oder wissenschaftliche Berichte zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, so dass dies zwar der Vollständigkeit halber mit



TERRE DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e.V.
Brunnenstr. 128 • 13355 Berlin
Tel. 030 40504699-0 • Fax 030 40504699-99
E-Mail: info@frauenrechte.de
www.frauenrechte.de

aufgeführt wurde, aber nicht in das Ergebnis einfließt. In anderen Ländern haben wir regionale Studien herangezogen, um deren Ergebnis auf die Gesamtbevölkerung anzuwenden. Dabei wurde so realistisch wie möglich und konservativ wie nötig berechnet.

Beispiel: Im Iran wurde weibliche Genitalverstümmelung bisher nur in mehrheitlich sunnitischen Gebieten erforscht und dort bei bis zu 83% der Mädchen und Frauen dokumentiert. In der iranischen Bevölkerung sind jedoch nur 9% SunnitInnen. Darum wurde der Durchschnittswert der bekannten Studien (56%) auf den gesichert gefährdeten Bevölkerungsanteil (9%) angewandt und zur Vorsicht um einen Prozentpunkt abgerundet. So ergibt sich für den Iran die Angabe von 4% betroffener Mädchen und Frauen.

Mädchen und Frauen ohne Papiere, bereits eingebürgerte Frauen und gefährdete Mädchen mit deutscher Staatsangehörigkeit konnten in den zugrunde liegenden Daten nicht berücksichtigt werden. Die tatsächliche Dunkelziffer kann also die mehr als 15.000 Gefährdeten und knapp 65.000 Betroffenen noch übersteigen.

Quellen:

Anzahl der Mädchen und Frauen:

Statistisches Bundesamt, Ausländerzentralregister, Stichtag 31.12.2017

Berechnungsgrundlage für die Länder mit *:

TERRE DES FEMMES www.frauenrechte.de/fgm-asien

Stop FGM Middle East <http://www.stopfgmmideast.org/>

Prävalenz aller Länder ohne *:

UNICEF: Female Genital Mutilation/Cutting: A Global Concern (2016)

Stand: Juli 2018

Charlotte Weil, TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Baden-Württemberg

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in BW	Betroffene in BW
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	125	70	810	15	139	711
Äthopien	74	15	25	440	5	20	327
Benin	9	0	10	35	0	0	3
Burkina Faso	76	5	5	55	0	6	42
Côte d'Ivoire	38	5	5	145	0	3	55
Dschibuti	93	0	0	5	0	0	5
Eritrea	83	235	195	1 665	5	276	1384
Gambia	75	75	75	475	0	84	356
Ghana	4	70	65	810	20	4	33
Guinea	97	15	10	120	0	19	116
Guinea-Bissau	45	0	0	5	0	0	2
Indien**	unbek.	830	385	5 780	15		
Indonesien*	89	35	20	1 335	5	40	1190
Irak	8	3 635	1 100	7 330	15	335	587
Iran*	4	355	155	3 170	20	17	127
Jemen	19	15	5	80	0	3	15
Kamerun	1	130	180	1 765	0	2	18
Kenia	21	55	55	1 275	0	17	268
Liberia	50	0	5	15	0	1	8
Malaysia*	60	15	5	445	5	11	269
Mali	89	5	0	25	0	4	22
Mauretanien	69	0	0	15	0	0	10
Niger	2	0	0	5	0	0	0
Nigeria	25	525	595	2 560	10	206	641
Oman*	60	0	0	10	0	0	6
Senegal	25	5	0	115	0	1	29
Sierra Leone	90	0	10	55	0	5	50
Somalia	98	145	115	680	5	198	669
Sudan inkl. Südsudan	87	10	15	80	5	15	72
Tansania	15	5	0	85	0	1	13
Thailand*	4	260	15	8 570	10	11	343
Togo	5	55	90	565	15	5	29
Tschad	44	0	0	5	0	0	2
Uganda	1	0	5	110	0	0	1
ZAR	24	0	0	5	0	0	1
Gesamt						1425	7404

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.

** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Bayern

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in BY	Betroffene in BY
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	165	70	900	5	174	785
Äthopien	74	200	605	2 575	20	372	1913
Benin	9	10	10	60	0	1	5
Burkina Faso	76	10	10	65	0	11	49
Côte d'Ivoire	38	10	10	160	5	6	62
Dschibuti	93	0	0	15	0	0	14
Eritrea	83	270	365	2 090	5	376	1737
Gambia	75	10	5	85	0	9	64
Ghana	4	70	55	605	10	4	24
Guinea	97	10	5	55	0	12	53
Guinea-Bissau	45	0	0	5	0	0	2
Indien**	unbek.	830	500	6 165	10		
Indonesien*	89	35	40	1 625	5	49	1448
Irak	8	3 480	1 915	9 495	35	355	761
Iran*	4	330	130	2 665	20	16	107
Jemen	19	10	5	90	0	2	17
Kamerun	1	25	180	720	0	1	7
Kenia	21	55	55	1 235	0	17	259
Liberia	50	5	5	20	0	4	10
Malaysia*	60	15	5	485	5	11	293
Mali	89	20	0	60	0	18	53
Mauretanien	69	5	0	25	0	3	17
Niger	2	5	0	10	0	0	0
Nigeria	25	1 055	595	4 240	10	338	1061
Oman*	60	5	0	40	0	3	24
Senegal	25	40	0	270	0	10	68
Sierra Leone	90	80	10	400	0	77	360
Somalia	98	350	115	1 630	5	399	1600
Sudan inkl. Südsudan	87	15	15	135	5	20	120
Tansania	15	25	0	170	0	4	26
Thailand*	4	275	15	8 985	10	11	360
Togo	5	25	90	870	15	4	44
Tschad	44	0	0	5	0	0	2
Uganda	1	30	5	355	0	0	4
ZAR	24	5	0	5	0	1	1
Gesamt						2308	11351

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.
 ** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Berlin

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in BE	Betroffene in BE
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	225	95	955	10	237	835
Äthiopien	74	15	20	225	10	19	170
Benin	9	5	15	65	5	1	6
Burkina Faso	76	5	0	35	0	4	27
Côte d'Ivoire	38	5	5	65	0	3	25
Dschibuti	93	0	0	10	0	0	9
Eritrea	83	45	35	275	0	52	228
Gambia	75	10	10	75	0	11	56
Ghana	4	60	150	840	30	5	34
Guinea	97	25	35	245	0	41	238
Guinea-Bissau	45	0	5	25	0	1	11
Indien**	unbek.	165	85	1 905	10		
Indonesien*	89	25	25	955	15	33	857
Irak	8	1 180	225	2 335	15	103	187
Iran*	4	265	130	2 755	55	13	111
Jemen	19	25	25	235	0	7	45
Kamerun	1	60	130	845	5	1	8
Kenia	21	40	50	645	5	14	136
Liberia	50	0	0	15	0	0	8
Malaysia*	60	5	0	170	5	3	104
Mali	89	5	0	20	0	4	18
Mauretanien	69	0	0	10	0	0	7
Niger	2	5	0	5	0	0	0
Nigeria	25	100	200	815	5	50	204
Oman*	60	5	0	35	0	3	21
Senegal	25	5	15	75	0	3	19
Sierra Leone	90	5	15	90	5	11	83
Somalia	98	45	35	170	0	61	167
Sudan inkl. Südsudan	87	15	15	155	0	20	135
Tansania	15	0	5	60	0	0	9
Thailand*	4	45	60	3 990	35	3	160
Togo	5	5	10	70	5	1	4
Tschad	44	0	5	15	0	1	7
Uganda	1	5	5	85	0	0	1
ZAR	24	0	0	0	0	0	0
Gesamt						707	3929

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.

** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Brandenburg

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in BB	Betroffene in BB
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	5	5	75	0	7	65
Äthopien	74	0	5	30	0	2	22
Benin	9	0	0	0	0	0	0
Burkina Faso	76	0	0	5	0	0	4
Côte d'Ivoire	38	45	0	5	0	17	2
Dschibuti	93	0	0	0	0	0	0
Eritrea	83	5	35	215	0	19	178
Gambia	75	10	0	5	0	8	4
Ghana	4	5	5	40	0	0	2
Guinea	97	0	0	10	0	0	10
Guinea-Bissau	45	30	0	0	0	14	0
Indien**	unbek.	5	15	270	0		
Indonesien*	89	70	0	115	0	62	102
Irak	8	100	25	135	0	9	11
Iran*	4	0	30	520	5	1	21
Jemen	19	50	5	25	0	10	5
Kamerun	1	30	65	425	0	1	4
Kenia	21	0	80	560	0	8	118
Liberia	50	0	0	0	0	0	0
Malaysia*	60	0	0	25	0	0	15
Mali	89	0	0	0	0	0	0
Mauretanien	69	0	0	0	0	0	0
Niger	2	10	0	0	0	0	0
Nigeria	25	0	40	105	0	5	26
Oman*	60	0	0	0	0	0	0
Senegal	25	5	0	5	0	1	1
Sierra Leone	90	45	0	5	0	41	5
Somalia	98	0	80	230	0	39	225
Sudan inkl. Südsudan	87	0	0	10	0	0	9
Tansania	15	35	0	10	0	5	2
Thailand*	4	0	0	590	0	0	24
Togo	5	30	5	5	0	2	0
Tschad	44	5	10	35	0	4	15
Uganda	1	0	0	15	0	0	0
ZAR	24	0	0	5	0	0	1
Gesamt						254	871

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.

** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Bremen

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in HB	Betroffene in HB
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	35	15	100	0	37	87
Äthopien	74	0	0	30	0	0	22
Benin	9	0	0	10	0	0	1
Burkina Faso	76	0	0	5	0	0	4
Côte d'Ivoire	38	5	5	30	0	3	11
Dschibuti	93	0	0	0	0	0	0
Eritrea	83	15	25	105	0	23	87
Gambia	75	10	5	80	0	9	60
Ghana	4	90	130	690	15	6	28
Guinea	97	0	10	55	0	5	53
Guinea-Bissau	45	0	0	0	0	0	0
Indien**	unbek.	25	20	350	0		
Indonesien*	89	5	5	210	5	7	189
Irak	8	220	90	500	0	21	40
Iran*	4	75	45	750	5	4	30
Jemen	19	5	0	10	0	1	2
Kamerun	1	5	10	180	0	0	2
Kenia	21	5	5	70	0	2	15
Liberia	50	0	0	5	0	0	3
Malaysia*	60	0	0	25	0	0	15
Mali	89	0	0	0	0	0	0
Mauretanien	69	0	0	0	0	0	0
Niger	2	0	0	0	0	0	0
Nigeria	25	75	85	420	0	29	105
Oman*	60	0	0	0	0	0	0
Senegal	25	5	5	45	0	2	11
Sierra Leone	90	0	5	15	0	2	14
Somalia	98	20	20	95	0	29	93
Sudan inkl. Südsudan	87	5	0	20	0	4	17
Tansania	15	0	0	15	0	0	2
Thailand*	4	15	5	585	0	1	23
Togo	5	5	5	65	5	0	3
Tschad	44	0	0	0	0	0	0
Uganda	1	0	0	10	0	0	0
ZAR	24	0	0	0	0	0	0
Gesamt						186	918

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.
 ** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Hessen

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in HE	Betroffene in HE
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	100	60	575	15	113	507
Äthopien	74	190	400	2 465	20	289	1832
Benin	9	5	10	35	0	1	3
Burkina Faso	76	10	0	25	0	8	19
Côte d'Ivoire	38	5	5	75	0	3	29
Dschibuti	93	0	0	15	0	0	14
Eritrea	83	595	790	4 420	15	822	3675
Gambia	75	15	10	80	0	15	60
Ghana	4	120	160	1 185	20	8	48
Guinea	97	5	5	60	0	7	58
Guinea-Bissau	45	0	0	5	0	0	2
Indien**	unbek.	725	310	4 610	35		
Indonesien*	89	30	20	1 125	15	36	1008
Irak	8	1 450	280	2 550	5	127	204
Iran*	4	485	185	4 365	45	23	176
Jemen	19	25	65	200	10	11	39
Kamerun	1	40	55	900	5	1	9
Kenia	21	35	30	740	0	11	155
Liberia	50	0	0	10	0	0	5
Malaysia*	60	10	5	335	5	8	203
Mali	89	5	0	15	0	4	13
Mauretanien	69	0	0	15	0	0	10
Niger	2	0	0	5	0	0	0
Nigeria	25	90	95	650	0	34	163
Oman*	60	0	0	45	0	0	27
Senegal	25	10	5	75	0	3	19
Sierra Leone	90	5	5	50	0	7	45
Somalia	98	515	660	2 245	15	828	2207
Sudan inkl. Südsudan	87	15	10	110	0	17	96
Tansania	15	5	0	65	0	1	10
Thailand*	4	140	25	5 335	5	6	214
Togo	5	5	30	145	10	1	8
Tschad	44	0	0	0	0	0	0
Uganda	1	5	10	100	0	0	1
ZAR	24	0	0	0	0	0	0
Gesamt						2383	10856

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.

** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Mecklenburg-Vorpommern

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in MV	Betroffene in MV
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	55	15	80	0	54	70
Äthiopien	74	0	5	10	0	2	7
Benin	9	0	0	15	0	0	1
Burkina Faso	76	0	0	5	0	0	4
Côte d'Ivoire	38	5	0	15	0	2	6
Dschibuti	93	0	0	0	0	0	0
Eritrea	83	45	45	220	0	56	183
Gambia	75	0	0	5	0	0	4
Ghana	4	55	85	210	0	4	8
Guinea	97	0	0	0	0	0	0
Guinea-Bissau	45	0	0	0	0	0	0
Indien**	unbek.	30	20	250	0		
Indonesien*	89	5	0	105	0	4	93
Irak	8	45	40	160	0	5	13
Iran*	4	60	15	285	0	3	11
Jemen	19	10	0	20	0	2	4
Kamerun	1	0	0	5	0	0	0
Kenia	21	0	0	20	0	0	4
Liberia	50	0	0	0	0	0	0
Malaysia*	60	0	0	10	0	0	6
Mali	89	0	0	0	0	0	0
Mauretanien	69	5	5	15	0	5	10
Niger	2	0	0	5	0	0	0
Nigeria	25	10	5	30	0	3	8
Oman*	60	0	0	0	0	0	0
Senegal	25	0	0	0	0	0	0
Sierra Leone	90	0	0	5	0	0	5
Somalia	98	35	25	105	0	47	103
Sudan inkl. Südsudan	87	0	0	0	0	0	0
Tansania	15	0	0	5	0	0	1
Thailand*	4	20	0	235	0	1	9
Togo	5	5	15	30	0	1	2
Tschad	44	0	0	0	0	0	0
Uganda	1	0	0	0	0	0	0
ZAR	24	0	0	0	0	0	0
Gesamt						189	551

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.
 ** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Niedersachsen

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in NI	Betroffene in NI
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	80	50	395	0	91	344
Äthopien	74	20	15	115	0	20	85
Benin	9	5	5	30	0	1	3
Burkina Faso	76	10	0	20	0	8	15
Côte d'Ivoire	38	50	90	490	0	36	186
Dschibuti	93	0	0	5	0	0	5
Eritrea	83	130	145	745	0	168	618
Gambia	75	25	10	120	0	23	90
Ghana	4	185	205	910	20	12	37
Guinea	97	15	10	75	0	19	73
Guinea-Bissau	45	0	0	5	0	0	2
Indien**	unbek.	180	90	1 725	0		
Indonesien*	89	30	20	725	0	36	645
Irak	8	5 380	1 410	8 975	45	487	720
Iran*	4	425	180	3 005	25	21	121
Jemen	19	15	15	85	0	4	16
Kamerun	1	30	30	480	0	0	5
Kenia	21	20	15	385	0	6	81
Liberia	50	15	10	60	0	10	30
Malaysia*	60	0	5	235	5	2	143
Mali	89	5	5	20	0	7	18
Mauretanien	69	0	0	5	0	0	3
Niger	2	0	5	15	0	0	0
Nigeria	25	95	120	545	5	39	137
Oman*	60	0	0	10	0	0	6
Senegal	25	10	5	75	0	3	19
Sierra Leone	90	5	5	25	0	7	23
Somalia	98	140	180	555	5	225	546
Sudan inkl. Südsudan	87	210	85	380	0	220	331
Tansania	15	5	0	50	0	1	8
Thailand*	4	130	15	3 615	0	6	145
Togo	5	15	30	245	0	2	12
Tschad	44	0	0	5	0	0	2
Uganda	1	5	0	65	0	0	1
ZAR	24	0	0	0	0	0	0
Gesamt						1451	4468

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.

** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Nordrhein-Westfalen

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in NW	Betroffene in NW
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	460	235	1 500	5	502	1307
Äthiopien	74	50	80	630	5	67	468
Benin	9	10	20	100	5	2	9
Burkina Faso	76	10	15	80	0	13	61
Côte d'Ivoire	38	40	80	340	5	30	130
Dschibuti	93	0	0	5	0	0	5
Eritrea	83	460	555	2 750	5	612	2285
Gambia	75	30	40	265	5	38	201
Ghana	4	490	860	3 555	90	37	144
Guinea	97	230	285	1 185	0	361	1149
Guinea-Bissau	45	0	10	15	0	2	7
Indien**	unbek.	800	370	6 700	55		
Indonesien*	89	45	60	1 865	20	67	1669
Irak	8	9 525	3 475	19 160	45	901	1535
Iran*	4	1 160	630	10 470	150	59	422
Jemen	19	35	25	180	0	9	34
Kamerun	1	125	260	2 035	15	3	20
Kenia	21	85	55	1 345	0	24	282
Liberia	50	5	10	50	5	5	26
Malaysia*	60	20	5	490	20	14	300
Mali	89	20	10	95	0	22	85
Mauretanien	69	5	0	40	0	3	28
Niger	2	5	15	60	0	0	1
Nigeria	25	1 130	1 455	5 050	30	464	1266
Oman*	60	10	0	20	0	6	12
Senegal	25	20	15	300	0	7	75
Sierra Leone	90	10	40	140	0	27	126
Somalia	98	240	265	1 250	15	365	1232
Sudan inkl. Südsudan	87	25	5	145	5	24	128
Tansania	15	0	10	160	0	1	24
Thailand*	4	255	50	9 180	20	11	368
Togo	5	60	210	920	45	8	47
Tschad	44	0	5	10	0	1	4
Uganda	1	15	10	215	0	0	2
ZAR	24	0	0	10	0	0	2
Gesamt						3686	13455

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.
 ** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Rheinland-Pfalz

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in RP	Betroffene in RP
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	145	70	360	5	157	315
Äthiopien	74	10	5	85	0	9	63
Benin	9	0	0	15	0	0	1
Burkina Faso	76	5	0	20	0	4	15
Côte d'Ivoire	38	5	0	40	0	2	15
Dschibuti	93	0	0	0	0	0	0
Eritrea	83	115	130	755	0	149	627
Gambia	75	0	0	25	0	0	19
Ghana	4	15	20	285	5	1	12
Guinea	97	10	20	50	0	19	49
Guinea-Bissau	45	5	0	5	0	2	2
Indien**	unbek.	130	55	1 240	10		
Indonesien*	89	15	5	425	0	16	378
Irak	8	170	175	910	5	21	73
Iran*	4	270	105	1 490	10	13	60
Jemen	19	10	0	35	0	2	7
Kamerun	1	15	20	440	0	0	4
Kenia	21	20	15	290	0	6	61
Liberia	50	0	0	5	0	0	3
Malaysia*	60	10	0	125	0	6	75
Mali	89	5	0	15	0	4	13
Mauretanien	69	5	0	15	0	3	10
Niger	2	0	0	0	0	0	0
Nigeria	25	40	60	365	0	18	91
Oman*	60	0	0	5	0	0	3
Senegal	25	5	0	35	0	1	9
Sierra Leone	90	0	5	25	0	2	23
Somalia	98	220	265	1 010	0	345	990
Sudan inkl. Südsudan	87	15	10	45	0	17	39
Tansania	15	0	0	25	0	0	4
Thailand*	4	100	10	3 685	5	4	148
Togo	5	10	30	125	5	1	6
Tschad	44	0	0	0	0	0	0
Uganda	1	5	0	30	0	0	0
ZAR	24	5	0	15	0	1	4
Gesamt						805	3118

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.

** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Saarland

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in SL	Betroffene in SL
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	10	5	60	0	11	52
Äthopien	74	5	0	20	0	4	15
Benin	9	0	0	10	0	0	1
Burkina Faso	76	0	0	0	0	0	0
Côte d'Ivoire	38	0	0	15	0	0	6
Dschibuti	93	0	0	0	0	0	0
Eritrea	83	35	40	155	0	46	129
Gambia	75	0	0	5	0	0	4
Ghana	4	5	25	185	5	1	8
Guinea	97	0	0	5	0	0	5
Guinea-Bissau	45	0	0	0	0	0	0
Indien**	unbek.	25	20	315	0		
Indonesien*	89	0	5	85	0	2	76
Irak	8	135	50	295	0	13	24
Iran*	4	20	10	200	0	1	8
Jemen	19	0	5	10	0	0	2
Kamerun	1	5	5	110	0	0	1
Kenia	21	5	0	65	0	1	14
Liberia	50	0	0	0	0	0	0
Malaysia*	60	0	0	15	0	0	9
Mali	89	0	0	5	0	0	4
Mauretanien	69	0	0	0	0	0	0
Niger	2	0	0	5	0	0	0
Nigeria	25	5	5	50	0	2	13
Oman*	60	0	0	0	0	0	0
Senegal	25	0	0	10	0	0	3
Sierra Leone	90	0	0	0	0	0	0
Somalia	98	10	0	15	0	10	15
Sudan inkl. Südsudan	87	0	0	10	0	0	9
Tansania	15	0	0	5	0	0	1
Thailand*	4	40	0	1 005	0	2	40
Togo	5	0	5	45	0	0	2
Tschad	44	0	0	0	0	0	0
Uganda	1	0	0	10	0	0	0
ZAR	24	0	0	0	0	0	0
Gesamt						92	438

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.

** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Sachsen

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in SN	Betroffene in SN
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	50	30	175	0	57	152
Äthopien	74	20	5	65	0	17	48
Benin	9	0	0	10	0	0	1
Burkina Faso	76	5	0	5	0	4	4
Côte d'Ivoire	38	0	0	5	0	0	2
Dschibuti	93	0	0	0	0	0	0
Eritrea	83	70	85	380	0	93	315
Gambia	75	5	0	15	0	4	11
Ghana	4	0	5	35	0	0	1
Guinea	97	0	0	0	0	0	0
Guinea-Bissau	45	0	0	0	0	0	0
Indien**	unbek.	180	80	1 150	0		
Indonesien*	89	10	5	265	0	11	236
Irak	8	770	220	1 325	10	70	106
Iran*	4	85	40	630	0	4	25
Jemen	19	0	5	30	0	0	6
Kamerun	1	5	10	80	0	0	1
Kenia	21	10	0	95	0	2	20
Liberia	50	0	0	0	0	0	0
Malaysia*	60	10	0	55	0	6	33
Mali	89	0	0	0	0	0	0
Mauretanien	69	0	0	0	0	0	0
Niger	2	0	0	0	0	0	0
Nigeria	25	5	10	75	0	3	19
Oman*	60	0	0	10	0	0	6
Senegal	25	0	0	10	0	0	3
Sierra Leone	90	0	0	5	0	0	5
Somalia	98	25	30	140	0	39	137
Sudan inkl. Südsudan	87	0	5	25	0	2	22
Tansania	15	5	0	15	0	1	2
Thailand*	4	35	0	595	0	1	24
Togo	5	0	0	5	0	0	0
Tschad	44	0	0	0	0	0	0
Uganda	1	5	0	15	0	0	0
ZAR	24	0	0	0	0	0	0
Gesamt						315	1179

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.
 ** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Sachsen-Anhalt

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in ST	Betroffene in ST
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	35	20	80	0	39	70
Äthopien	74	15	0	20	0	11	15
Benin	9	5	35	85	0	2	8
Burkina Faso	76	10	10	55	0	11	42
Côte d'Ivoire	38	0	0	10	0	0	4
Dschibuti	93	0	0	0	0	0	0
Eritrea	83	45	55	305	0	60	253
Gambia	75	0	0	5	0	0	4
Ghana	4	0	5	15	0	0	1
Guinea	97	0	0	5	0	0	5
Guinea-Bissau	45	10	10	40	0	7	18
Indien**	unbek.	155	65	765	0		
Indonesien*	89	0	0	210	0	0	187
Irak	8	95	95	350	5	11	28
Iran*	4	105	30	490	5	5	20
Jemen	19	0	10	35	0	1	7
Kamerun	1	0	5	60	0	0	1
Kenia	21	5	0	40	0	1	8
Liberia	50	0	0	5	0	0	3
Malaysia*	60	0	0	50	0	0	30
Mali	89	10	5	25	0	11	22
Mauretanien	69	0	0	0	0	0	0
Niger	2	5	10	25	0	0	1
Nigeria	25	15	35	120	0	8	30
Oman*	60	0	0	0	0	0	0
Senegal	25	0	0	5	0	0	1
Sierra Leone	90	0	5	10	0	2	9
Somalia	98	55	55	235	0	81	230
Sudan inkl. Südsudan	87	0	0	10	0	0	9
Tansania	15	5	0	10	0	1	2
Thailand*	4	25	0	310	0	1	12
Togo	5	5	0	15	0	0	1
Tschad	44	0	0	0	0	0	0
Uganda	1	0	0	5	0	0	0
ZAR	24	0	0	0	0	0	0
Gesamt						253	1018

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.

** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Schleswig-Holstein

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in SL	Betroffene in SL
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	40	15	140	0	41	122
Äthopien	74	10	0	35	0	7	26
Benin	9	0	5	20	0	0	2
Burkina Faso	76	0	0	5	0	0	4
Côte d'Ivoire	38	5	0	30	0	2	11
Dschibuti	93	0	0	0	0	0	0
Eritrea	83	80	75	550	0	98	457
Gambia	75	5	0	20	0	4	15
Ghana	4	45	85	405	5	4	16
Guinea	97	0	0	10	0	0	10
Guinea-Bissau	45	0	0	5	0	0	2
Indien**	unbek.	35	15	480	0		
Indonesien*	89	5	5	245	0	7	218
Irak	8	1 245	360	2 465	5	114	197
Iran*	4	225	60	1 220	10	10	49
Jemen	19	135	35	285	0	29	54
Kamerun	1	5	5	105	0	0	1
Kenia	21	20	5	220	0	5	46
Liberia	50	0	0	5	0	0	3
Malaysia*	60	0	0	80	0	0	48
Mali	89	0	0	0	0	0	0
Mauretanien	69	0	0	5	0	0	3
Niger	2	0	5	10	0	0	0
Nigeria	25	20	35	180	0	9	45
Oman*	60	0	0	5	0	0	3
Senegal	25	0	0	25	0	0	6
Sierra Leone	90	0	0	5	0	0	5
Somalia	98	45	45	210	0	66	206
Sudan inkl. Südsudan	87	0	0	15	0	0	13
Tansania	15	0	0	10	0	0	2
Thailand*	4	40	5	1 265	0	2	51
Togo	5	20	25	185	5	2	9
Tschad	44	0	0	0	0	0	0
Uganda	1	0	0	20	0	0	0
ZAR	24	0	0	0	0	0	0
Gesamt						399	1624

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.

** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.



Dunkelzifferstatistik weibliche Genitalverstümmelung in Thüringen

Staatsangehörigkeit	Prozent FGM Betroffene im Land	Vermutlich Gefährdete/ Mädchen unter 18		Vermutlich Betroffene/ Frauen ab 18		Gefährdete in TH	Betroffene in TH
		1. Gener.	2. Gener.	1. Gener.	2. Gener.		
Ägypten	87	25	5	85	0	24	74
Äthiopien	74	5	5	30	0	6	22
Benin	9	0	0	0	0	0	0
Burkina Faso	76	0	0	0	0	0	0
Côte d'Ivoire	38	0	0	20	0	0	8
Dschibuti	93	0	0	0	0	0	0
Eritrea	83	65	70	350	0	83	291
Gambia	75	5	0	5	0	4	4
Ghana	4	0	0	20	0	0	1
Guinea	97	5	0	0	0	5	0
Guinea-Bissau	45	0	0	0	0	0	0
Indien**	unbek.	20	10	330	0		
Indonesien*	89	5	5	155	0	7	138
Irak	8	620	125	940	0	55	75
Iran*	4	25	10	260	0	1	10
Jemen	19	5	0	25	0	1	5
Kamerun	1	0	5	50	0	0	1
Kenia	21	5	0	60	0	1	13
Liberia	50	0	0	0	0	0	0
Malaysia*	60	0	0	35	0	0	21
Mali	89	0	0	0	0	0	0
Mauretanien	69	0	0	0	0	0	0
Niger	2	0	0	0	0	0	0
Nigeria	25	10	5	60	0	3	15
Oman*	60	0	0	0	0	0	0
Senegal	25	0	0	0	0	0	0
Sierra Leone	90	0	0	5	0	0	5
Somalia	98	35	30	205	0	49	201
Sudan inkl. Südsudan	87	0	5	10	0	2	9
Tansania	15	0	0	5	0	0	1
Thailand*	4	30	0	475	0	1	19
Togo	5	0	5	5	0	0	0
Tschad	44	0	0	0	0	0	0
Uganda	1	0	0	10	0	0	0
ZAR	24	0	0	0	0	0	0
Gesamt						241	910

* Die Prävalenzangaben dieser Länder basieren auf kleinen, nichtrepräsentativen Studien, die konservativ auf die Gesamtbevölkerung angewandt wurden.
 ** Für Indien liegen keine Studien zu weiblicher Genitalverstümmelung vor, jedoch übereinstimmende Berichte von ÄrztInnen, Betroffenen und/oder AktivistInnen.